



Form V85L-2ZS+2ZS-B...

Der Verbundantrieb V 85 ist ein für den Elektrohydraulikbereich konzipiertes robustes Schaltgerät nach IEC 947-5-1 EN 60947 DIN VDE 0660-200. Der modulare Aufbau macht dieses Schaltgerät universell einsetzbar. Der V 85 ist beständig gegen Öl, Seeklima, Ozon und UV-Strahlung.

Kontaktbestückung 0,5 A 110 V AC 15 bzw. 1,5 A 24 V DC 13
I min > 0,2 mA 2 V DC 12 Goldschicht max. 0,12 Watt belastbar (Standard)

mechanische Lebensdauer V 85
mechanische Lebensdauer VV 85
zulässige Umgebungstemperatur

10 Millionen (Schaltspiele)
20 Millionen (Schaltspiele)
Betrieb -40° C bis +60° C
Lagerung -50° C bis +80° C

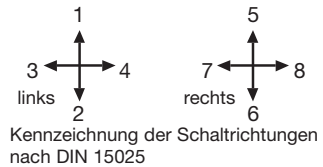
Klimafestigkeit

feuchte Wärme konstant
feuchte Wärme zyklisch
Schutzart frontseitig

DIN IEC 68 Teil 2-3
DIN IEC 68 Teil 2-30
IP 54 IEC 529 DIN 40050

Technische Daten siehe Katalog 5/100
Planungsunterlagen siehe Katalog 5/002

Antriebsblock mit schematischer Darstellung des Meisterschalteranbaus und der Schaltrichtungen. Gezeichnete Ausführung links (rechts spiegelbildlich).



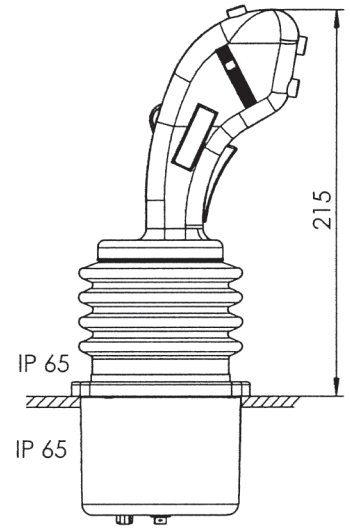
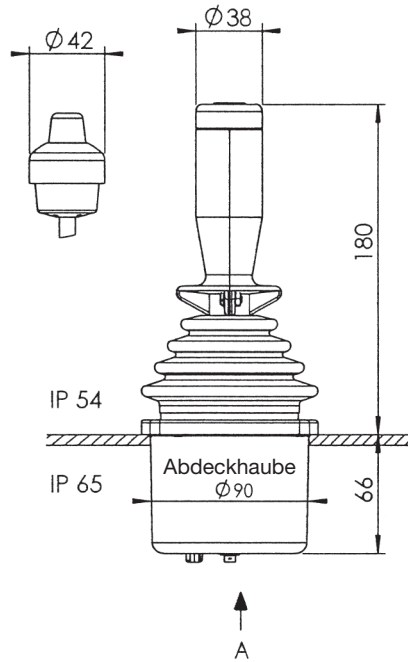
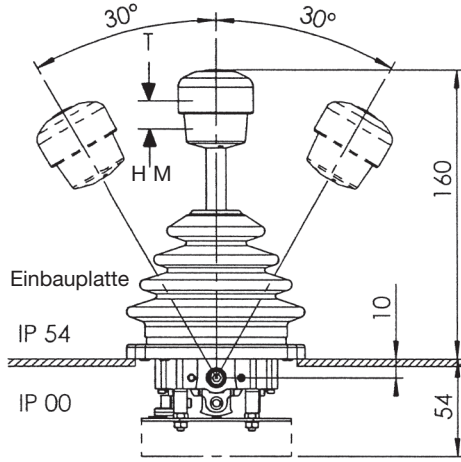
Pos.	V 85.1	V 85	Form- erweiterung	Gewicht Gramm	Form	Preis EURO
1				800	V 85.1	
2				800	VV 85.1	
3				900	V 85	
4				900	VV 85	
5						
7.1	Verbundantrieb links	(SR 1-2, 3-4)			L	
7.2	Verbundantrieb rechts	(SR 5-6, 7-8)			R	
10	Schaltkulisse kreuzförmig	(verhindert Schaltung in die Diagonale)		60	P	
11	Schaltkulisse Sonderausführung	(z. B. H-Kulisse)		60	PX	
20	Schaltstange mit Griffkugel massiv					
21	Schaltstange mit mechanischer Nullstellungsverriegelung					
21.1	durch Hochziehen			50	M	
22	Schaltstange mit Totmanntaster	1 S		100	T	
23	Schaltstange mit Signaltaster	1 S		100	H	
24	Schaltstange mit Drucktaster	1 S		110	D	
25	Schaltstange mit Drucktaster versenkt	1 S		110	DV	
26	Schaltstange mit Ballengriff B 1			40	B 1	
27	Schaltstange mit Ballengriff B 1 mit Drucktaster oben	1 S		60	B 1T	
28	Schaltstange verlängert oder gekürzt					
28.1		-20 mm			S5	
28.2		+20 mm			S8	
29	weitere Griffkugeln, Ballengriffe und T-Griffe mit und ohne Signalgeber siehe Katalog 1/280...					
30	Meisterschalter (Schaltelement) Nullrastung					
31				Kontaktzahl 1: 20, 2: 40	1, 2	
32	Schaltrichtung 1-2 und 3-4 je 1 Meisterschalter		A...			
33	Programmierung nach Abwicklung MS siehe Katalog 5/001					
34	oder nach Ihrer Abwicklung					
38	Rückzugfeder in die Mittelstellung	(getrennt pro Schaltrichtung)		30	Z	
39	Reibungsbremse einstellbar	(getrennt pro Schaltrichtung)		30	R	
40	Sollwertgeber je Meisterschalter mit Anbau Magnet KEM, für redundante Hallsensorik			70	S	
42	Spannungsausgang eingeprägt 0,5-2,5-4,5 Volt					
43	Elektronik für 1 Achse		EU 15			
43	Elektronik für 2 Achsen, Technische Daten: Stromversorgung 4,6-5,5 Volt, Ausgang 0,5-2,5-4,5 Volt + 5 mA, Kennlinie linear		EU 16			
45	weitere Elektroniken (Verstärker, Profi-Bus, CAN-Bus) siehe Katalog 3/510/...		E...			
50	Abdeckhaube			300	B	
51	Filterstutzen M 20 für Klimaausgleich			20		
52	Kabeleinführung M 20 mit Zugentlastung und Knickschutz			30		
53	Steckdose 9-polig Buchseneinsatz D-SUB9 mit Verdrahtung			150		
54	Stecker 9-polig Stifteinsatz D-SUB9 ohne Verdrahtung			150		
55	Verdrahtung Steckdose oder Stecker je Leitungsanschluss					
60	Bezeichnungsschild ungraviert mit 2 oder 4 Richtungspfeilen					
61	Gravur von je 10 Schriftzeichen					



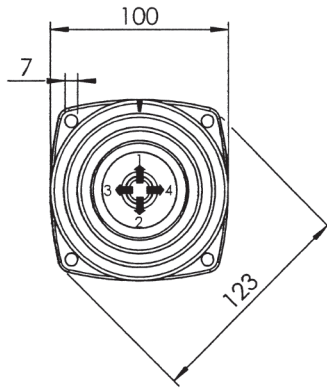
T = Totmanntaster
H = Signaltaster

Griffkugel
D = -Drucktaster

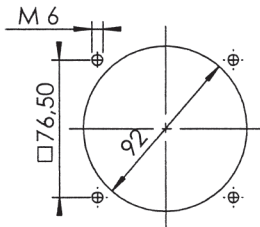
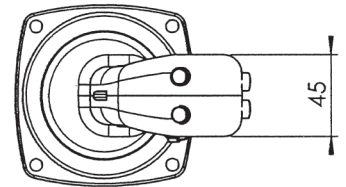
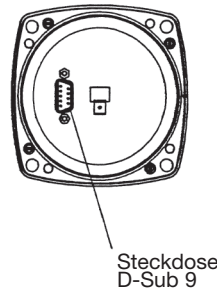
Ballengriff B 1
B 1T = Totmanntaster
siehe Katalog 1/283



Ballengriff B 3
siehe Katalog 1/286
für 3. Achse 11-12
für 4. Achse 13-14



Ansicht A



Einbauöffnung

